

Georg Müller  Verlag, München

Ⓩ Soeben erschien Ⓩ

Willy Krienitz

Richard Wagners „Feen“

Broschiert 1.50 M.

Die „Feen“, die erste uns erhaltene Oper Wagners, sind von der Wagnerforschung auffallend vernachlässigt worden. Der Grund hierfür ist leicht zu erkennen: Auf den „Feen“ lastet der Fluch des „Jugendwerkes“, und so wird der Oper meist nur — von ganz wenigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen — als eines historisch nicht uninteressanten, des großen Meisters aber völlig unwürdigen Werkes gedacht, das keinen Anspruch auf liebevoll eingehende und gründliche Betrachtung erheben dürfe, wie die übrigen Werke. Die Arbeit von Willy Krienitz bietet in möglichst erschöpfender Darstellung die erste umfassende historische und ästhetisch-kritische Würdigung der „Feen“. Nach ausführlicher Entstehungs- und Lebensgeschichte der Oper beschäftigt sich der Verfasser eingehend mit Wagners Quelle, dem — völlig mit Unrecht — in Vergessenheit geratenen genialen venezianischen Märchendramatiker Carlo Gozzi, unterzieht dessen vornehmste Schöpfungen, die Fiaba, einer besonderen Betrachtung und verfolgt deren Einfluß auf die deutsche Literatur. Eine Inhaltsangabe der Fiaba „La Donna Serpente“ (die Frau als Schlange), die Wagner als unmittelbare Vorlage diente, leitet zu dem wichtigsten Teil der Studie, Wagners Verhältnis zu seiner Quelle, über. Daran schließt sich eine genaue Besprechung der Oper vom dramaturgischen und musikalischen Standpunkte — unter Zugrundelegung zahlreicher Notenbeispiele. Der Schluß bringt das Resultat der ganzen Untersuchung, daß die „Feen“, weil über die Bedeutung eines bloßen Jugendwerkes hinaus, ein vollwertiges Erzeugnis der musikalischen Romantik darstellen.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6

Hörland

Monatschrift für alle Gebiete des
Wissens, der Literatur und Kunst

M. 4.— vierteljährlich

**Hervorragendes
Insertions-Organ**

für den

Verlagsbuchhandel

Josef Kösel'sche Buchh., München 2.

**Thüringische Verlags-Anstalt,
Hildburghausen.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Aus dem Tagebuch
eines thüringer Landarztes.**

Heitere Skizzen
von der Höhe des Thüringer Waldes

Von

Dr. med. Benno Kopenhagen.

Brosch. M 2.50 ord., M 1.85 à cond.,
M 1.70 bar;

geb. M 3.— ord., M 2.25 à cond.,
M 2.— bar.

Eine Novität, die in Thüringen leicht abzusetzen ist und als Weihnachtsgeschenk sich eignet. Bitte, zu verlangen.

Verlangzetteln liegt hier bei.

Hildburghausen, im November 1910.
Thüringische Verlags-Anstalt.

Ⓩ Soeben erschien:

**Anleitung zur Aufstellung
von**

Arbeitsordnungen

**für gewerbliche Betriebe und offene
Verkaufsstellen.**

Unter Berücksichtigung der bei der Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern nach §§ 138, 138 a der Gewerbeordnung erforderlichen Anzeigen und Gesuche.

Von Ratsaktuar **Richard Berndt**
in Leipzig.

Steif broschiert. Preis 90 J ord.,
65 J netto, 60 J bar und 11/10.

Alle industriellen und kaufmännischen größeren Betriebe sind Abnehmer. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **Röder & Schunke.**